

ANFRAGE Stadtrat Wolfram Jäger CDU) Stadtrat Bernhard Weick (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion vom 3. Juli 2007	Gremium:	41. Plenarsitzung des Gemeinderates
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	11.09.2007 1092 14
Multifunktionsgehäuse der Deutschen Telekom		

1. Inwiefern war die Stadtverwaltung in das Verfahren zur Aufstellung der neuen Multifunktionsgehäuse eingebunden und insbesondere an der Auswahl der Standorte beteiligt?
2. Wurde die städtische Abteilung Stadtbild/Stadtbildpflege in das Verfahren einbezogen?
3. Wie wurden die Standorte für die Kästen letztlich festgelegt?
4. Wurden mit der Telekom auch alternative Möglichkeiten, beispielsweise die Installation der Multifunktionsgehäuse unter der Erde oder in Häusern, erörtert und weshalb wurden diese letztlich verworfen?
5. Ist es denkbar, die Gehäuse zum Beispiel durch ansprechendere Farbgebung besser in das Stadtbild zu integrieren?
6. Ist zu befürchten, dass auch andere Anbieter dieser Technik entsprechende Kästen im öffentlichen Raum aufstellen wollen? Wie könnte hier eine Eindämmung vorgenommen werden?
7. Ist die Stadt Karlsruhe berechtigt, für die Genehmigung der Aufstellung der Multifunktionsgehäuse eine Konzessionsabgabe zu verlangen?

Sachverhalt/Begründung:

Die Deutsche Telekom hat damit begonnen, im Stadtgebiet ihre neuen Multifunktionsgehäuse aufzubauen. In ihnen wird die Technik für das Hochgeschwindigkeitsnetz VDSL untergebracht. VDSL arbeitet mit höheren Geschwindigkeiten und erlaubt eine parallele Nutzung verschiedener Dienste.

Die Telekom hat im vergangenen Jahr zehn deutsche Städte mit VDSL und folglich auch den neuen Kästen ausgestattet. Bis Ende 2007 sollen es 26 weitere Städte sein, ab 2008 wird ein schrittweiser Ausbau auf 50 Städte erfolgen.

Technisch gesehen erfährt unsere Stadt durch den Anschluss der Multifunktionsgehäuse einen innovativen Schub, die technischen Gegebenheiten werden verbessert. Allerdings sind die neuen grauen Kästen höher, breiter und tiefer als die bisherigen Gehäuse. Daher wird sich das Stadtbild an vielen Stellen in Karlsruhe verändern. Bereits jetzt liegen insofern zahlreiche Beschwerden aus der Bevölkerung vor.

unterzeichnet von:

Wolfram Jäger

Bernhard Weick

Hauptamt - Sitzungsdienste -

30. August 2007